

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 8 (1956)
Heft: 3

Rubrik: Die Redaktion antwortet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Aufhebung der Rassentrennung in den Schulen des Südens der USA wird von den Weißen bekämpft. Schwarz möchte schon — aber Weiß hat Angst.

Guy Mollet, zur Zeit als Regierungspräsident im Vordergrund, allein mit den leeren Sitzen der Provinzvertreter nach einem Kongreß. Werden sie auch ihn im Stich lassen?



AUS UNSERER WELT

Die Redaktion antwortet

An Herrn M. S. in U. — Sie finden, daß Filme, die wir in unserer Zeitschrift besprechen, in Zürich überhaupt nicht gezeigt würden, und andererseits solche, die laufen, erst besprochen werden, nachdem sie bereits im Zürcher Programm abgesetzt seien. Ferner sei die Filmkritik stark persönlicher Art und bewege sich auf Ebenen, für die der durchschnittliche Filmbetrachter kein Interesse zeige. Die Zeitschrift soll nicht zu sehr zur Plattform für Meinungsstreitigkeiten unter Filmzensoren werden, da sie in erster Linie für den Amateur-Filmliebhaber geschrieben sei.

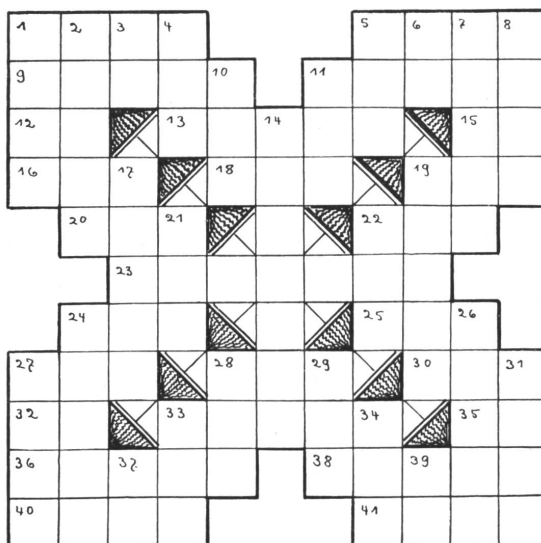
Sie berühren zu Beginn einen Punkt, der uns schon viel zu schaffen gemacht hat. Zwar werden die von uns besprochenen Filme mit Sicherheit früher oder später auch in Zürich gezeigt (unser hauptsächlichster Filmkritiker sieht sogar alle von ihm besprochenen Filme nur an seinem Wohnsitz Zürich). Aber es hat sich für eine gesamt-schweizerische Halbmonats-Zeitung als unmöglich erwiesen, mit der Filmkritik immer dann herauszukommen, wenn der Film in Zürich (oder Basel oder Bern usw.) zu laufen beginnt. Die Filme bleiben in den Kinos meist solange, bis die Besucherzahl unter ein gewisses Minimum sinkt, und wann das ist, weiß kein Mensch mit Sicherheit. Film-Prolongationen sind häufig, aber auch vorzeitige Absetzungen. Jeder Vorführkalender ist hier zum Scheitern verurteilt. Es kann deshalb leider auch vorkommen, daß wir erst mit einer Kritik herauskommen, wenn der betreffende Film bereits wieder in eine andere Stadt gewandert ist, weil er z. B. sehr schlecht besucht war. Wir versuchen dauernd, diese Verhältnisse zu bessern, müssen aber die Leser bitten, sich an das vierteljährliche oder an das ganzjährige Filmverzeichnis am Schluß jedes Jahrgangs halten, wenn sie eine Kritik suchen und nicht gleich in den neuesten Nummern finden.

Daß jede Filmkritik ungenügend, persönlich ist, wissen wir selbst sehr gut. Niemand kann das ändern. Aber es ist für uns nicht ausschlaggebend, denn nichts kann protestantischen Filmkritikern ferner liegen, denn sich als Filmpapste aufzuführen und ein abschließendes Urteil über einen Film fällen zu wollen. Wir versuchen, vom christlichen Boden aus eine Kritik zu geben, die dem Leben dient, deshalb mehr vom Inhalt her erfolgt (von dem allerdings die Form nie ganz zu trennen ist). Unsern Lesern soll Material für die eigene Urteilsbildung beschafft werden, die immer das oberste Endziel bleiben muß. Unser geistiges Leben würde durch Uniformierung sofort subalber. Wer die Zeitung liest, hat vielleicht schon beachtet, daß sich Urteile von Mitarbeitern hier und da nicht ganz entsprechen. Das schadet gar nichts; der Leser soll sich selbst eine endgültige Meinung bilden. Unsere Aufgabe besteht in Hinweisen, Handreichungen und vor allem Klärungen, nicht mehr. Wir sind alle Christen, wir kennen alle das Fundament, von dem aus geurteilt werden muß; keiner hat sich bei uns vom andern vorschreiben zu lassen, was er über einen Film denken soll. An unsern lieben Lesern liegt es, über unsere Stellungnahmen nachzudenken, zu diskutieren, Stellung zu nehmen, mitzuschaffen, dann werden sie auch vom Film Gewinn ziehen.

Auflösung des Rätsels in unserer letzten Nummer

1. Naegeli, 2. Nielsen, 3. Delibes, 4. Disteli, 5. Stieler, 6. Nessler, 7. Larsson, 8. Rossini.

Kreuzworträtsel



Waagrecht: 1. Kap an der Südspitze von Celebes, 5. großer Raum, 9. Kreisstadt in Schleswig-Holstein, 11. lyrischer Dichter (1797—1856), 12. ital. Artikel, 13. Königreich im mittlern Himalaja, 15. Autozeichen von Mauritius, 16. Verneinung, 18. romanischer Name für Lenzerheide, 19. Mauser (frz.), 20. griechischer Buchstabe, 22. Bett des Franzosen, 23. Schloß in Versailles, 24. Stadt in Marokko, 25. Abkürzung für Ingenieur, 27. Piz in Graubünden, 28. englische Anrede, 30. essen (engl.), 32. frz. Artikel, 33. Stammeszelten der Naturvölker, 35. japan. Längemaß, 36. europäische Hauptstadt, 38. Kopfbedeckung, 40. Zufluß zum Tiber, 41. Untiefe.

Senkrecht: 1. Gliedmaß, 2. weiblicher Vorname, 3. Abkürzung für Registertonne, 4. Nebenfluß der Rhone aus dem Schweizer Jura, 5. Salz im Welschland, 6. dreizehiges Faultier, 7. Liebreiz, Grazie, 8. Weinernte, 10. Spielkarte, 11. Raubfisch, 14. Schmarotzer, 17. schweizerischer Bundesrat, 19. poetischer Ausdruck für Liebe, 21. Kunst (lat.), 22. Gesetz in Frankreich, 24. italienischer Mönch, 26. Getreidebündel, 27. Schwung, Begeisterung, 28. Familienangehöriger in England, 29. Waldtier, 31. Lebewesen, 33. Getränk in England, 34. Insel im Irischen Meer, 37. Abkürzung für Herr, 39. Umlaut.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstrasser. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley. Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519. Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern). «Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.